

# Amerika.<sup>1</sup>

38 Mill. qkm groß, 177 Mill. Bew., 4,5 auf das qkm<sup>2</sup>.

## Überblick.

Betrachten wir auf einer Weltverkehrskarte die Grenzen des Europas W-Küste bespülenden Atlantischen Ozeans, so erscheint uns dieses Weltmeer wie ein Riesenstrom, dessen Ufer durch eine große Anzahl Verkehrslinien (Kabel- und Dampferlinien) miteinander verknüpft werden. In der Tat sind seit der Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus 1492 die wechselseitigen Beziehungen zwischen den beiden Erdteilen immer mannigfaltiger geworden, da das Meer seit der Entwicklung der ozeanischen Schifffahrt nicht mehr die Länder trennt, sondern verbindet. Brachten uns die ersten Entdecker neben der zum allgemeinen Nahrungsmittel gewordenen Kartoffel den Mais, den Tabak und Gewürze, so liefert Amerika uns Europäern heute Getreide, Kaffee, Kakao, Baumwolle, Wolle, Fleischwaren, Hölzer, Edelmetalle, Petroleum. Andererseits ist Amerika immer noch ein lebhafter Markt für europäische Waren und das Ziel vieler Europäer, die drüben eine neue Heimat suchen.

**Lage.** Bestimme Amerikas Lage im Gradnetz, in den Zonen! Vergleiche die Breitenlage des N- und S-Pols mit der äußersten Breitenerstreckung des O-Kontinents! Gib Amerikas Lage zu den übrigen Erdteilen und seine Meeresgrenzen an!

Amerika macht für sich allein **alles Festland der w-en Halbkugel** aus. Es nähert sich mit seinen im N vorgelagerten Inseln von allen Erdteilen am meisten dem Nordpole, und auch seine s-e Zuspitzung kommt dem Südpole am nächsten. Da der Erdteil von NW nach SO zu beiden Seiten des 80. Meridians gelagert ist, der die W-Küste von Labrador<sup>2</sup>, die O-Küste von Florida<sup>3</sup> berührt, Cuba, die Landenge von Panama und die Bucht von Guayaquil (gwajakil) schneidet, so bleibt seine O-Küste der W-Küste Europas und N-Afrikas fast parallel; es beträgt die Entfernung zwischen Grönland und Norwegen 1500 km (Abstand von London bis Memel), zwischen Neufundland und der

<sup>1</sup> Amerika wurden die angeblich von Amérigo Vespucci (tschi) neu entdeckten südamerikanischen Länder von Waldseemüller in St. Die genannt. <sup>2</sup> Geogr. statist. Tabellen von Jurasschel 1912. <sup>3</sup> lavradores = Arbeiter, weil deren Bewohner um ihrer Stärke willen die besten Arbeiter abgeben sollten. <sup>4</sup> flores = Blumen.